Studienabschluss

Nach erfolgreichem Studienabschluss verleiht die Ernst-Abbe-Hochschule Jena den international anerkannten akademischen Grad „Bachelor of Science“ (B. Sc.).

Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für den Bachelorstudiengang Augenoptik/ Optometrie sind:

- das Abitur oder die Fachhochschulreife
- sowie eine abgeschlossene Berufsausbildung zum Augenoptikergesellen oder eine vergleichbare Qualifikation.

Die in der Lehre erworbenen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse erleichtern den Einstieg zum Studium.
Der Studiengang wird jeweils zum Wintersemester angeboten.

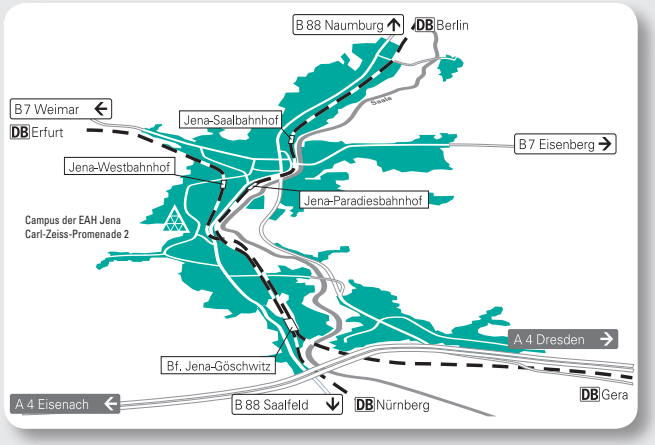
Berufliche Perspektiven

Die Hochschulabsolventen erwerben mit dem Bachelor of Science einen international anerkannten Abschluss und sichern sich damit gute Chancen auf dem globalen Arbeitsmarkt. Der Bachelor of Science ist der erste berufsqualifizierende (Hochschul-) Abschluss für Optometrie. Neben einem sofortigen Berufseinstieg hat der Bachelorabsolvent die Möglichkeit, seine Ausbildung durch ein Masterstudium fortzusetzen. Das Masterstudium dient der Spezialisierung sowie der Vertiefung der Kenntnisse und ermöglicht eine anschließende Promotion.

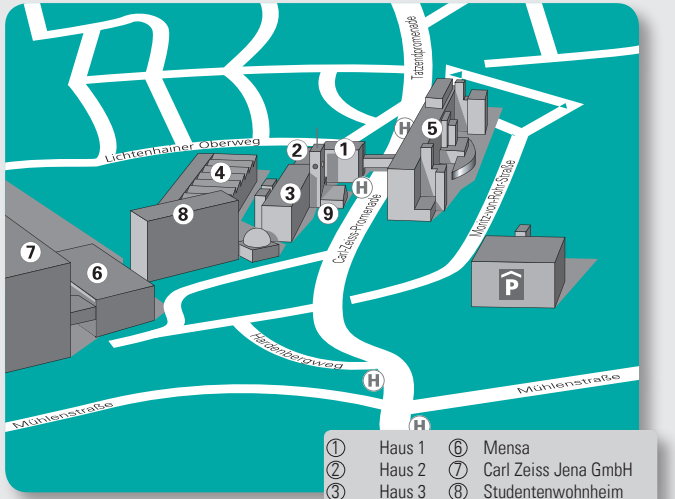
Kontakt

Dekan	Prof. Dr. Steffen Teichert
Dekanat	Yvonne Guddei (M.Eng.)/Birgit Busch Tel.: 03641 205-400; Fax: 03641 205-401 E-Mail: scitec@fh-jena.de
Studiengangsleiter/ Studienfachberater	Prof. Dr. Stephan Degle Tel.: 03641 205-428 E-Mail: Stephan.Degle@fh-jena.de

Anfahrtsplan



Campus-Lageplan



Stand: Oktober 2014

Alle Angaben stehen unter dem Vorbehalt nachträglicher Änderung. Aus diesem Informationsflyer können keine rechtsverbindlichen Ansprüche abgeleitet werden.

Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland
Akkreditierungsrat
erfolgreich akkreditiert von ACQUIN

Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences
Carl-Zeiss-Promenade 2, Postfach 10 03 14, 07703 Jena

www.fh-jena.de/optometrie

Ernst-Abbe-Hochschule Jena
University of Applied Sciences

Augenoptik/ Optometrie

Bachelorstudiengang

INNOVATION FÜR LEBENSQUALITÄT.
Gesundheit, Präzision, Nachhaltigkeit & Vernetzung

B. Sc. Augenoptik/Optometrie

Fotos: EAH Jena, S. Reuter

Inhalt und Ziel des Studienganges

Die Anforderungen an die Sehaufgaben der Menschen wachsen stetig. Nicht nur im augenoptischen Fachgeschäft, sondern auch in der Medizin und der optischen Industrie werden hochqualifizierte Fachkräfte benötigt, um den komplexen Anforderungen durch interdisziplinäres Arbeiten gerecht zu werden.

In Anlehnung an die aktuellen Entwicklungen auf europäischer Ebene basiert der Beruf des Optometristen heute auf einer fundierten Hochschulausbildung mit klinisch-optometrischen Ausbildungsinhalten. Der Optometrist zeichnet sich als sogenannter „Primary Eye Care Provider" aus, d.h. er ist der **primäre Dienstleister für den Gesundheitsstatus des Auges** und des visuellen Systems. Die wichtigste Kompetenz eines Optometristen ist eine verantwortliche Befundung bei einer optometrischen Untersuchung und eine Entscheidung über „auffällig" oder „nicht auffällig", um eine sichere Empfehlung zur optometrischen Versorgung oder Überweisung an einen Arzt geben zu können. Dafür ist Wissen in den Bereichen Anatomie und Physiologie, Pathologie und Pharmakologie sowie in Techniken zur Anwendung von Geräten und Untersuchungsmethoden erforderlich. Darüber hinaus ist klinisch-optometrische Erfahrung notwendig, die zum einen durch fallbezogenes Lernen ermöglicht wird und zum anderen durch die optometrische Untersuchung an realen Probanden.

Mit dem Abschluss des Bachelor of Science im Fachgebiet Augenoptik/Optometrie ist der Absolvent in der Lage, auf wissenschaftlichem Niveau Fehlsichtigkeiten zu erkennen, zu bestimmen (Refraktionsbestimmung) und zu korrigieren. Darüber hinaus beinhaltet seine Tätigkeit die Anpassung von Sehhilfen, die Abgrenzung von Augenkrankheiten und die Wiederherstellung normaler Zustände des visuellen Systems.

Zusätzliches Wissen besitzt er in angrenzenden Gebieten, zum Beispiel der Lichttechnik und dem Arbeitsschutz, den Optiktechnologien und der Betriebswirtschaft, woraus sich weitere Einsatzgebiete über die Optometrie hinaus ergeben.

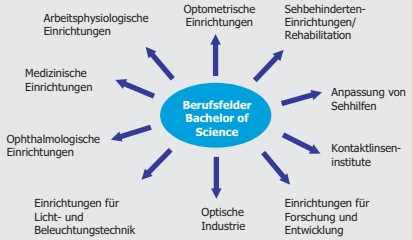
	Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4	Modul 5
1. Semester	Mathematik I	Physikalisch-Chemische Werkstoffeigenschaften	Physiologie	Optometrie I (Refraktion)	Biologie; English for Optometrists
2. Semester	Mathematik II	Geometrische Optik	Kontaktlinse I (Untersuchungstechniken)	Optometrie II (Binokularsehen)	Physiologische Optik; Pathologie
3. Semester	Physik I	Grundlagen Messtechnik; Pharmakologie	Kontaktlinse II (Kontaktlinsenversorgung)	Optometrie III (Optometrische Untersuchungsmethoden)	Optik und Technik der Sehhilfen
4. Semester	Physik II	Low Vision	Kontaktlinse III (Spezialversorgungen); Statistik	Optometrie IV (Erweiterte Optometrische Untersuchungsmethoden)	Licht- und Sehhilfentechnik
5. Semester	Praxisphase Teil I Optometrie und Kontaktlinse		Optometrische Kasuistik I	Betriebswirtschaftslehre I; Wissenschaftliches Arbeiten	Wahlpflichtmodul I
6. Semester Mesomodul Optometrie	Optometrie V (Interdisziplinäre Optometrie)	Optometrie VI (Kinderoptometrie); Spezielle Biomedizin	Optometrische Kasuistik II	Betriebswirtschaftslehre II (Verkaufspsychologie und Berufspädagogik)	Wahlpflichtmodul II
6. Semester Mesomodul Ophthalmotechnik	Fertigungstechnik	Konstruktionselemente	Physikalische Optik	Grundlagen Lasertechnik; Grundlagen Elektrotechnik	Wahlpflichtmodul II
7. Semester	Praxisphase Teil II Vertiefende Optometrie/ Kontaktlinse/ Ophthalmologisch-klinische Einrichtung/ Industrie/ Arbeitsmedizin/ Arbeitsschutz/ Rehabilitation		Bachelorarbeit		Kolloquium

Wahlpflichtmodule I	Betriebswirtschaftslehre III (Recht)	Betriebswirtschaftslehre IV (Projektmanagement)	Grundlagen Qualitätsmanagement	Grundlagen Optiktechnologien	Grundlagen Konstruktion / CAD

Wahlpflichtmodule II	Betriebswirtschaftslehre V (Marketing / Unternehmensführung)	Biophysik	Medizinische Statistik	English for Academic Purposes	Augenschutz / Arbeitsschutz	Optische Geräte

Aufgaben und Einsatzgebiete

Die Einsatzgebiete beschränken sich nicht nur auf den Bereich der Augenoptik/ Optometrie sondern erschließen ein weites berufliches Feld:



Studienablauf

Das Bachelorstudium umfasst insgesamt sieben Semester. In den ersten beiden Semestern werden mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlagenfächer angeboten. Fachspezifisch werden zu Beginn des Studiums bereits auch Optometrie und Kontaktlinsenanpassung sowie Physiologische Optik und Biomedizin unterrichtet. Diese Inhalte werden in den darauf folgenden Semestern weiter vertieft.

Zusätzlich werden in den höheren Semestern auch Module zu angrenzenden Fachdisziplinen angeboten, wie z.B. Lichttechnik, Statistik oder Ophthalmotechnologie.

Für die praktische Ausbildung finden in der Optometrie sowohl optometrisch-klinische Praktika an realen Probanden an der Ernst-Abbe-Hochschule Jena als auch medizinisch-klinische Praktika an Patienten der Augenklinik der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt. Darüber hinaus beinhaltet das Studium zwei Praxisphasen im Umfang von insgesamt 20 Wochen, welche im fünften und siebenten Semester zu absolvieren sind. Hier sollen die Studenten ihre theoretischen Kenntnisse praktisch anwenden.

Im sechsten Semester werden vertiefende fachspezifische Module in den zwei Vertiefungsrichtungen „Optometrie" und „Ophthalmotechnologie" angeboten. Das Studium wird im siebenten Semester mit der Bachelorarbeit zu einem fachwissenschaftlichen Thema abgeschlossen.

Alternativ besteht auch die Möglichkeit des berufsbegleitenden Studiums. Weitere Informationen finden Sie unter: www.sgao.fh-jena.de.